

Regierungsratsbeschluss

vom 4. März 2003

Nr. 2003/372

Bouquet des arts, 3008 Bern: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds

1. Ausgangslage

Bouquet des arts, Bern, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Aufführung von „four plus one more“ am 7. Februar 2003 im Neuen Theater am Bahnhof in Dornach. Das Ensemble setzt sich aus 6 Musikerinnen und Musiker zusammen (mit dabei die in Solothurn geborene Geigerin Susanne Andres). Den Ausgaben von Fr. 3'978.80 stehen Einnahmen von Fr. 1'500.-- gegenüber. Somit wird ein Defizit von Fr. 2'478.80 erwartet.

2. Beschluss

- 2.1 Bouquet des arts, Bern, ist an die Aufführung des Stücks „four plus one more“ im Neuen Theater am Bahnhof in Dornach eine Defizitdeckungsgarantie von Fr. 1'500.-- zugesprochen.
- 2.2 Grössere Differenzen (grösser +/- 10 %) zwischen Voranschlag und Schlussabrechnung sind schriftlich zu begründen. Weichen die abgerechneten Leistungen – ohne schlüssige Begründung – vom budgetierten Aufwand/Ertrag ab, ist die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ermächtigt, den zugesprochenen Beitrag zu kürzen.
- 2.3 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag, unter Vorbehalt von Ziffer 2.2, nach Erhalt der Schlussabrechnung und eines Einzahlungsscheins zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) um/Bouquetdesarts.doc
Kant. Finanzkontrolle
Amt für Kultur und Sport (7)
Bouquet des arts, Reto Burkhard, Sonneggweg 21, 3008 Bern